

Ressort: Finanzen

US-Börsen glauben an "Bremain" - Dow wieder über 18.000 Punkten

New York, 23.06.2016, 22:11 Uhr

GDN - Während die Wahllokale in Großbritannien in die letzte Stunde des historischen Referendums gehen, haben die US-Börsen mit starken Zugewinnen geschlossen. Zum Handelsende in New York wurde der Dow mit 18.011,07 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 1,30 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.110 Punkten im Plus gewesen (+1,21 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.460 Punkten (+1,35 Prozent). Offenbar gehen alle Investoren fest davon aus, dass die Briten in letzter Minute doch noch deutlich für einen Verbleib des Landes in der Europäischen Union stimmen. Auch der Nikkei-Index hatte zuletzt zugelegt und mit einem Stand von 16.238,35 Punkten geschlossen (+1,07 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagabend stärker. Ein Euro kostete 1,14 US-Dollar (+0,36 Prozent). Der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Abend wurden für eine Feinunze 1.260,03 US-Dollar gezahlt (-0,49 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,61 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74358/us-boersen-glauben-an-bremain-dow-wieder-ueber-18000-punkten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619